

Möglichkeiten videotherapeutischer Angebote für junge Menschen mit komplexen Störungsbildern

Ein Erfahrungsbericht aus der Sprachtherapie

dgs-Kongress
Berlin
22-24.09.2022

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)

Wer bin ich?

Hildegard Kaiser-Mantel
akad. Sprachtherapeutin, M.A.
Pullacherstr. 22
82049 Großhesselohe (bei München)
sprachtherapie@kaisermantel.de

089 18956065

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)

Was erwartet Sie?



1. Einleitung
2. Technische Voraussetzungen und Vorbereitungen
3. Kommunikative Voraussetzungen
4. Aufbau einer digitalen Therapieeinheit
5. Videotherapieangebote
6. Beobachtungen / Reflexion
7. Zusammenfassung / Ausblick

Beispiele

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)

1. Einleitung



Wer hat vor Corona schon über die Möglichkeit von Videotherapien nachgedacht?

Wer hat zu Beginn von Corona gewusst, wie Videotherapie funktioniert?

Wer hat sich mit Corona getraut, Videotherapie auszuprobieren?

Wer hat mit Corona beobachtet, dass Videotherapie ein sinnvolles Format darstellt, sprachtherapeutisch zu arbeiten?

1. Einleitung

Prof. Dr. Kerstin Bilda  Studie zur digitalen logopädischen Therapie



- ~ 80% der befragten Logopäd*innen haben das Format der digitalen logopädischen Therapie genutzt.
- Alle im Heilmittelkatalog aufgeführten Störungsbilder wie Stimm- und Sprechstörungen oder der Verlust des Sprechvermögens wurden behandelt, wobei die Mehrzahl der Patient*innen Kinder zwischen vier und zehn Jahren darstellte.
- Es zeigte sich eine hohe Akzeptanz der Teletherapie und eine positive Bewertung der Effektivität der Videotherapie im Vergleich mit der Präsenztherapie.
- 38 % der Befragten kann sich Teletherapie als zukünftiges Versorgungsmodell für ihre Patient*innen gut vorstellen.

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)

1. Einleitung

Videotherapie ist seit **01.09.2022** wieder als telemedizinische Leistung in der Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie möglich.

Es gibt neue Vergütungsvereinbarungen mit neuen Positionsnummern im Leistungskatalog.

Die Behandlung vieler Störungsbilder wird genehmigt.

Ausnahme: - funktionelle/strukturelle Schädigungen
- psychischen Beeinträchtigungen
- bis zum vollendeten 4. Lebensjahr

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)



1. Einleitung



Für die telemedizinischen Leistungen (TML) werden spezielle datenschutzkonforme Programme erforderlich sein, die auf einer Liste des GKV-SV gesondert aufgeführt sind.

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)

1. Einleitung

Offene Fragen



Für welche Störungsbilder eignet sich die Videobehandlung?

Viele Störungsbilder können über den Videokanal behandelt werden, so auch Kinder und Jugendliche mit komplexen Störungsbildern (genetische Syndrome, Autismus Spektrum Störung, Aufmerksamkeit-Defizit-Syndrome ...) und somit Kinder und Jugendliche, die (noch) keine oder nur im geringen Maße Lautsprache entwickelt haben.

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)

1. Einleitung

Offene Fragen



Funktioniert ein digitales Format überhaupt bei Kinder mit komplexen Störungsbildern und/oder bei Kindern mit keiner oder (noch) unzureichender Lautsprache?

Wie soll über einen Videokanal ein dialogisches Miteinander gelingen?

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)

1. Einleitung

Offene Fragen



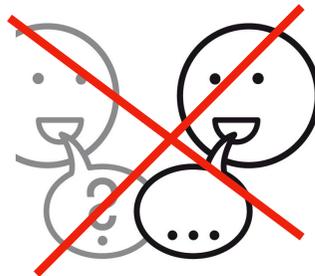
Welche Materialien stehen mir zur Verfügung und wie kann ich diese passend modifizieren?

Wie setze ich meine sprachlichen und kommunikativen Ziele um?

Was mache ich, wenn das Kind nicht mitmacht?

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)

1. Einleitung



Zunächst hieß es:

Digitale Angebote einfach zu **machen** und möglichst **einfach** zu machen.

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)

2. Technische Voraussetzungen und Vorbereitungen



- Ein Computer (z.B. Desktop, Laptop oder Tablet [Größe mind. 10 Zoll]) mit Mikrofon, Lautsprecher und einer (eingebauten oder externen) Kamera.
- Eine stabile Internetverbindung mit einer Bandbreite von mindestens 4MBit/s.
- Eine aktive email-Adresse, damit der Link zum Termin zur vereinbarten Uhrzeit angeklickt werden kann.

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)



2. Technische Voraussetzungen und Vorbereitungen

- Ein ruhiger, ungestörter Raum mit wenigen Störquellen
- Ein passender Arbeitsplatz
- Ausreichend Strom bzw. Akku
- Technisches Verständnis

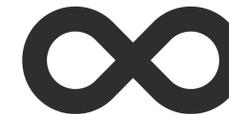
Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)



2. Technische Voraussetzungen und Vorbereitungen

- technisches Verständnis

Was ist technisch alles möglich?



Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)



2. kommunikative Voraussetzungen

- Zahlreiche Tools standen zur Verfügung

Zoom RED connect
itsi Skype
Microsoft Teams edudip

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)



2. Technische Voraussetzungen und Vorbereitungen

- technisches Verständnis

Technische Möglichkeiten

- Teilen / Freigeben des eigenen Bildschirms
- Vergrößern des Videobildes des/der TherapeutIn

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)



2. Technische Voraussetzungen und Vorbereitungen

- technisches Verständnis

Technische Möglichkeiten

- Möglichkeiten zum Kommentieren

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)



2. Technische Voraussetzungen und Vorbereitungen

?

Möglichkeiten videotherapeutischer Angebote für junge Menschen mit komplexen Störungsbildern

→ Ein Erfahrungsbericht aus der Sprachtherapie

PRAXIS!!!

dgs-Kongress
Berlin
22-24.09.2022

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)



2. Technische Voraussetzungen und Vorbereitungen

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)



2. Technische Voraussetzungen und Vorbereitungen

Nicht aus der Ruhe bringen lassen



Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)



2. kommunikative Voraussetzungen

- Unterstützung durch eine Bezugsperson

Welche Ressourcen zeigen die Eltern, das videotherapeutische Angebot zu unterstützen und zu begleiten?



3. kommunikative Voraussetzungen

- Unterstützung durch eine Bezugsperson

Die Eltern können und sollen aktiv mitgestalten.

Über die digitale Kommunikationsplattform ist ein zuverlässiger Kontakt zu den Eltern möglich.



4. Aufbau einer digitalen Einheit

Vorbereitung

- Rechtzeitig den entsprechenden Link verschicken.
- Benötigtes Material in Reichweite herrichten.
- Eltern informieren, welches Material gebraucht wird.
- Entsprechende Arbeitsblätter schicken.



4. Aufbau einer digitalen Einheit

Routinen aufbauen

- Begrüßung mit Smalltalk
- Gestalten einer Arbeitseinheit
- Verabschiedung mit Vers



4. Aufbau einer digitalen Einheit

Routinen aufbauen

- Begrüßung mit Smalltalk
- Gestalten einer Arbeitseinheit
- Verabschiedung mit Vers



5. Videotherapieangebote

Mögliche Arbeitseinheiten

Eine Behandlung über den Videokanal hat die gleichen Ansprüche wie eine Präsenztherapie.

Flexibilität

Interessen und Bedürfnisorientierung

Reflexion



6. Beobachtungen / Reflexion

Kinder und Eltern haben Erfahrung mit digitalen Medien.

Kinder und Eltern haben jedoch keine / wenig Erfahrung im kommunikativen Nutzen von digitalen Medien.



6. Beobachtungen / Reflexion

- **Anregung des Blickkontaktes**
- **Anregung der geteilten Aufmerksamkeit**
- **Anregung der Zeigegeste**
- **Anregung der Imitation**
- **Anregung der Wechselseitigkeit**
- **Anregung zum zielgerichteten Arbeiten**

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)



6. Beobachtungen / Reflexion

- **Mögliche Grenzen**
- **Wenig / keine Kooperation von Kind und/oder Eltern**
- **Ablenkung**
- **Technische Probleme**

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)



7. Zusammenfassung

~~Es bleibt noch abzuwarten, ob Videotherapie unter bestimmten Voraussetzungen anstelle eines Aufenthaltes vor Ort dauerhaft in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen übernommen wird.~~



Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)



7. Zusammenfassung

Hat die Videotherapie eine Zukunft?

JA



Die Möglichkeit, Videotherapien anzubieten, ist sehr sinnvoll.

Nutzen auch wir die neuen Wege der Digitalisierung.

Die gute Mischung macht



Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)

7. Zusammenfassung



Wunsch



**Digitale Techniken und Medien
dürfen NICHT zu Barrieren für Teilhabe werden.**

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)

7. Zusammenfassung



Einfach machen

und

einfach machen



Viel Spaß

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)

Was die **Sprachtherapie** über **Unterstützte Kommunikation** wissen sollte

Literatur

Beushausen, U. (2021): Teletherapie in der Logopädie im deutschsprachigen Raum. Ein Überblick über aktuelle Studienergebnisse, in Forum Logopädie, 35 (3), 6-10.

Bilda, K., Dörr, F., Urban, K. & Tschuschke, B. (2020): Digitale logopädische Therapie: Ergebnisse einer Befragung zum aktuellen Ist-Stand aus Sicht von LogopädInnen, in Logos, 28 (3), 176-183.

Lauer, N. (2020): Teletherapie – hat die Logopädie eine digitale Zukunft? Ergebnisse eines qualitativen Forschungsprojekts des Studiengangs Logopädie der OTH Regensburg, in Forum Logopädie, 34 (5), 12-17.

Schwinn, S., Barthel, M., Leinweber, J. & Borgetto, B. (2020): Digitalisierungschancen-Umsetzung von Videotherapie im Lockdown: Ergebnisse der Online-Befragung aus dem Forschungsprojekt „ViTaL“, in Forum Logopädie, 34 (6), 36-40.

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)

Was die **Sprachtherapie** über **Unterstützte Kommunikation** wissen sollte

Bildnachweis

METACOM: Symbolsystem zur Unterstützten Kommunikation, Version 8.0, Annette Kitzinger (2018), <https://www.metacom-symbole.de>

DGS modifiziert nach Hildegard Kaiser-Mantel; Fotos: Gertraud Strasser und Maximilian Gutmair; Modell: Stefanie Dandolo

Hildegard Kaiser-Mantel, akad. Sprachtherapeutin (M.A.)